Nach dem unser erster Feldkampf Corona bedingt gegen Witzwort abgesagt werden musste, ging es für uns am 15.01.2022 nach fast 2 Jahren Pause an unserem Heimatdeich gegen den BV Oldenswort. Den ersten Feldkampf gewann Oldenswort mit über 3 Schott gegen Tating und wir wussten von vornherein, dass wir einen Sahne Tag benötigen würden, um gegen den Nachbarverein zu gewinnen.

Zum Feldkampf:

Wir starteten sehr konzentriert und mit dem nötigen Willen in den Kampf und schafften es, uns immer mal wieder einen Vorsprung von 20-30m herauszuwerfen. Die Oldensworter kamen in der Hinrunde nicht so richtig in den Kampf, was zum einen an unseren starken Würfen lag, aber auch oft an der eigenen Unkonzentriertheit scheiterten. Doch dies änderte sich mit Beginn der Rückrunde und schnell wurde klar, dass dieser Feldkampf wohl erst mit dem letzten Wurf entschieden werden würde.

Oldenswort baute durch 4 starke Würfe zu Beginn der Rückrunde enormen Druck auf, dem wir nicht ganz Standhalten konnten, doch fielen wir an diesem Tag nicht in alte Muster zurück, sondern zeigten noch mehr Willen, diesen Kampf zu gewinnen. Als es auf die letzten Werfer zu ging, war die Spannung zum Greifen nahe. Als Jan-Niklas Holste als vorletzter Werfer gegen Björn schmiss staunten viele über diesen Wurf nicht schlecht, doch schaffte Björn es uns einen minimalen Vorsprung rauszuwerfen. Daniel Dau als letzter Werfer zeigte auch nochmal einen sehr weiten Wurf, der allerdings relativ weit aus der Bahn war, sodass es für Tim darum ging seinen Wurf in Richtung der Schafsspur zu setzen, was ihm auch gelang und wir somit am Ende mit 1! Meter gewinnen konnten.

Fazit: eine starke Leistung wurde am Ende belohnt. Nun heißt es für uns nächste Woche gegen Tetenbüll genau so weiter zu machen! Lobend zu erwähnen war außerdem die lautstarke Stimmung hinter der Fahne!

Christian Schröder